

A N Z E I G E

Mit klaren Prozessen dem Fachkräftemangel trotzen

Unter dem allgemeinen Fachkräftemangel leiden inzwischen viele Branchen, auch Speditions- und Logistikunternehmen haben es zunehmend schwer, ihre offenen Stellen mit qualifizierten Bewerbern zu besetzen. Deshalb muss man das Problem auf andere Weise angehen, so die Meinung des lösungsorientierten Digitalisierungspioniers Andreas Rinnhofer.



Foto: Andreas Rinnhofer

„Wenn man vermehrt Quereinsteiger anstelle von fachkundigen Mitarbeitern einstellen muss, spielt die Einarbeitung eine umso entscheidendere Rolle. Wichtigste Voraussetzung dabei: Die Prozesse für die betreffenden Stellen müssen optimiert und genau definiert werden. So hat man die Möglichkeit, digital eine Art Fließband für sämtliche Arbeitsabläufe zu implementieren.“

Um zukünftigen Mitarbeitern diese Prozesse sowie wichtiges Hintergrundwissen standardisiert vermitteln zu können, betreibt Rinnhofer mit seinem Team die digitale Schulungsplattform **SPEDIFORT**. Denn mit einer Einarbeitungspraxis ausschließlich im Stil von „Training on the Job“ oder „Learning by Doing“, wie sie in vielen Unternehmen immer noch üblich ist, hat er in seiner

20-jährigen Speditionslaufbahn schlechte Erfahrungen gemacht. „Professionelle Einschulung muss mehr bieten als ‚Stille Post‘. Nur so können Halbwahrheiten, die für das Unternehmen möglicherweise unangenehme Konsequenzen nach sich ziehen, vermieden werden und Quereinsteiger die fehlenden Fachkräfte erfolgreich ersetzen“, ist Rinnhofer überzeugt.



Quelle: Spedifort

SPEDIFORT ist genau auf die Anforderungen und den Schulungsbedarf von Transport- und Logistikunternehmen

ausgerichtet. In Logistikkreisen bereits als „Netflix für Speditionen“ bezeichnet, bietet das Learning Management System ein breit gefächertes Portfolio an Schulungsinhalten für die verschiedensten Anlässe. Neben der **Einarbeitung von Quereinsteigern** legt SPEDIFORT seinen Fokus zudem auf ein umfassendes Angebot an **Sicherheitsunterweisungen**.

Denn ein flexibler Einsatz von Online-Schulungen in Sachen Arbeitssicherheit eröffnet der Branche neue Möglichkeiten, ihre inzwischen knappen Personalressourcen optimaler und effizienter zu nutzen. Mit dem Einsatz von betrieblichem E-Learning können notwendige oder gesetzlich vorgeschriebene Unterweisungen auch während weniger produktiven Phasen oder sogar „toter Arbeitszeit“ stattfinden, wie sie z. B. an jeder Lade- und Entladestelle entstehen, wo LKW-Fahrer durchschnittlich über 1,5 Stunden warten. Das erspart einerseits den Organisations- und Verwaltungsaufwand für Präsenzs Schulungen und optimiert andererseits die Nutzung von „bezahlter Arbeitszeit“.

Höchste Zeit, Alternativen für fehlendes Personal zu schaffen! Qualifizieren Sie Ihre eigenen Fachkräfte, machen Sie Quereinsteiger zu Speditionsprofis – mit SPEDIFORT! Überzeugen Sie sich selbst und informieren Sie sich unverbindlich: spedifort.com/pages/beratung



Quelle: Spedifort

INNOVATIV



Folgen Sie uns auf Social Media